

Brigitte Uhde-Stahl

# Paul Klees geheime Symbolik





Brigitte Uhde-Stahl

# Paul Klees geheime Symbolik

Gebr. Mann Verlag · Berlin

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2018 by Gebr. Mann Verlag · Berlin  
[www.gebrmannverlag.de](http://www.gebrmannverlag.de)

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm, CD-ROM usw. ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Bezüglich Fotokopien verweisen wir ausdrücklich auf §§ 53, 54 UrhG.

Gedruckt auf säurefreiem Papier, das die US-ANSI-Norm über Haltbarkeit erfüllt.

Umschlagabbildung: Ausschnitt aus Paul Klee, 1926, 124 (C4) *Um den Fisch* (s. S. 259)

Umschlagentwurf: Alexander Burgold · Berlin

Satz: Gebr. Mann Verlag · Berlin

Druck und Verarbeitung: Hubert & Co · Göttingen

Papier: 115 g/m<sup>2</sup> LuxoArt Samt

Schrift: Frutiger Linotype

Printed in Germany · ISBN 978-3-7861-2808-3

# Inhalt

Vorwort.....	9
1. Einführung: „Alle Kunst ist zugleich Oberfläche und Symbol“ .....	11
Paul Klee als „Illustrator von Ideen“ .....	13
Auf den Spuren einer verborgenen Symbolik .....	19
Die Elemente des „geheimen Schlüssels“ .....	21
Die gegenständlichen Motive.....	21
Abstrakte Linien- und Flächenformen.....	21
Die formale Organisation von gegenständlichen und abstrakten Linien- und Flächenformen innerhalb der Bildfläche und des Bildraumes .....	22
Symbolik von Quantitäten in den Bildern .....	22
Zahlen- und Buchstabensymbolik in den Nummern des Œuvre-Katalogs.....	22
Farbsymbolik .....	23
Die Signaturen und ihre Farbe.....	23
Merkmale der Symbolik Klees.....	24
Paul Klees Symbolik: Theorie und künstlerische Praxis – ein Widerspruch?.....	26
Zeichen als Träger von Inhalten .....	26
Vieldeutigkeit.....	26
Illustration nach einem Text.....	27
Symbolik „geheim“ – warum? .....	27
Die zentralen Themen des Symbolsystems .....	29
Der Künstler in seinen Verkleidungen.....	29
Der schöpferische Prozess – die Entstehung des Kunstwerkes .....	30
Die Werkzeuge des Künstlers – in der Künstler-Werkstatt .....	30
Eigenleben der geschaffenen Werke.....	30
Die Welt als Bühne .....	31

Kampf, Krieg, Revolution und Rittertum.....	31
Zahlen und Buchstaben .....	32
„Auge – Publikum“ .....	32
2. „Mystische Requisiten in der Art einer Käfersammlung“: Die Erarbeitung des Symbolrepertoires in den Jahren 1912–1916.....	33
Gegenständliche Motive, Flächenformen und Linien als Inhalte verschlüsselnde Symbole.....	36
Der schöpferische Eros.....	36
„Des Künstlers optische Spezialverhältnisse“ .....	48
Die Dichotomie Natur – Geist.....	52
Rollen und Verkleidungen des Künstlers im Jahr 1912 .....	54
Symbole für entstandene und entstehende Werke .....	63
Das kindliche Element im Schöpferischen .....	70
Die Gestaltung von zeitlichen Abläufen.....	73
Die Einbeziehung ethischer Polaritäten auf der Bühne der Kunst.....	76
Zwischen „reiner Abstraktion“ und „reiner Realistik“ .....	82
Liniensymbolik.....	84
Rollen und Verkleidungen des Künstlers im Jahr 1913 .....	95
Der Ursprung des Schöpferischen .....	106
Die drei Ebenen des künstlerischen Schaffens.....	108
Das Wachstum der Pflanze in Analogie zum Werden eines Kunstwerkes.....	111
Neu eingeführte Metaphern für entstandene und entstehende Werke.....	116
Neue „Requisiten“ in der „Käfersammlung“ .....	120
Die Situation der Avantgarde .....	129
Der Blaue Reiter .....	131
Zahlensymbolik im Œuvre-Katalog.....	135
Allgemeines zu Paul Klees Œuvre-Katalog .....	135
Zu den einzelnen Symbolzahlen .....	140
Die Ziffern „1“ und „2“ .....	141
Die Ziffer „3“ .....	144
Die Ziffer „4“ .....	146
Die Ziffer „5“ .....	147
Die Ziffer „6“ .....	149

Die Ziffer „7“ .....	150
Die Ziffer „8“ .....	152
Die Ziffer „9“ .....	154
Die Ziffer „13“ .....	158
Die Ziffern „10“ und „20“ .....	159
Aufbau der Zahlensymbolik in den Jahren 1912 und 1913 sowie ihre Verwendung in Werken bis 1911 .....	162
Zur Symbolik der nachgetragenen Kinderarbeiten und ihren Werknummern .....	169
Der Œuvre-Katalog als inneres Verweissystem .....	174
Der Œuvre-Katalog als Klammer von Leben und Werk .....	174
Farbsymbolik .....	177
Zur Geschichte der Farbsymbolik .....	177
Paul Klees Farbsymbolik .....	180
Zu den einzelnen Symbolfarben .....	180
Blau .....	180
Rot .....	184
Gelb .....	189
Grün .....	197
Orange .....	200
Violett .....	202
Braun .....	206
Grau .....	211
Schwarz .....	215
Weiß .....	221
3. Epilog: „Ob ich noch eine Pallas hervorbringe?“ .....	227
Farbtafeln .....	239
4. Bildbeschreibungen und Interpretationsvorschläge .....	273
Literaturverzeichnis .....	365
Register .....	377
Namen .....	377
Symbole .....	378
Werke .....	383
Bildnachweis .....	403